

# Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

**\*Nummer 31 anschlepp\* mit Verzögerung.. <.;<; ..aber es ist  
da! ^^;**

Von abgemeldet

## Kapitel 16: Die Wirkung von Suchtmitteln...

\*wie ne beklopte wink\*

hi-ho leute!! ^o^

hier ist schon das nächste Kapitel!

\*schnüff\* und man liest es immer noch! ><; ich danke euch!

Njo! \*sich selber auf die Schulter klopf\* ich hab es sogar geschafft, es wieder auf eine angemessene Länge zu bringen...die letzten Kapitel konnte man sich schon gar nicht mehr angucken...-.-"

\*kommischreiber durcknuddel\* und ihr seid mi treu geblieben! (wenn man die spitzen gegenstämmde nicht beachtete, die kadruen ihnen in den rücken hält...wuahahaha!! XD)

Danke an: ^o^

Shadowgirl

SSJSweety

Legoory

(wuahahaha..und allen Fragen entzieh ich mich jetzt XD ...weiß, bin fies...-.-"")

Ok, nüscht meins, nüscht Geld und nüscht...nja...war's eigentlich schon...O.ô"

Legende:

" -.-{brabbel}"

// -.-{grübeln} //

... XD~~{rumlabern}...

gut! Dann noch viel Spaß! So viel Spaß, wie man eben haben kann...O.o'

~\*~\*~\*~\*~

Normaler Weise traue ich mir manchmal gar nicht mehr in den Spiegel zu schauen, denn dann sah ich immer meine Fratze und die konnte ich irgendwie nicht leiden...

Nur diesmal kam ich nicht drum herum und ich warf einen Blick hinein. Ich erspähte mich selber mit der dicken Platzwunde am Kopf, die ringsherum bläuliche Spuren aufwies. Noch dazu war sie dick angeschwollen und blutete.

Mein Auge war etwas rot unterlaufen, das vom Blut herführte und ich seufzte bei

diesem Anblick. Er war grauenvoll. Vorhin hatte wenigstens der Verband das Schlimmste verdeckt und das Blut aufgehalten, doch nun...

Mit dem Entschluss, mich zu säubern, zog ich das untere Lid nach unten. Mein Finger wanderte zum Auge, doch noch ehe ich es erreichte, quiekte etwas neben mir auf.

"Du willst dir ins Auge fassen?!"

Hajime machte einen leicht geschockten Eindruck und durch seine Tat hätte ich das fast getan!

Ich schielte zu ihm herüber, drehte meinen Kopf aber nicht. Stur zeigte er zum Spiegel. "Schrei nicht so! Sonst kann das wirklich passieren!", moserte ich und fuhr fort.

"Aber wie willst du es so säubern, oder trägst du ein Glasauge?!"

Entnervt rollte ich mit den Augen.

Meine Finger berührte jenes und schob etwas heraus.

Während dessen bekam Hajime nette große Glubscher und starrte schockiert weiter. Mittels stottern versuchte er irgendwas zu sagen, missfiel ihm aber grenzenlos! Weil er zu der Einsicht kam, dass es nichts brachte, zeigte er stumm auf das transparente Ding in meiner Hand.

Nach kurzem verwirrten Blickaustausch verstand ich.

Unwillkürlich musste ich lachen und hätte beinahe die Linse fallen lassen.

"Das hier sind Kontaktlinsen!"

Sein Gesicht sah krass aus. Mit den tellergroßen Augen und dem dämlichen aber sogleich niedlichen Gesichtsausdruck brachte es mich nur noch mehr zum Lachen! Mein Bauch fing an zu schmerzen und nachdem Hajime sich leicht gefasst hatte und somit leider sein normales Gesicht aufsetzte, beruhigte ich mich.

Mit dem Zeigefinger wischte ich eine Träne beiseite und erklärte erneut.

"Meine Augen sind nicht so gut, und da manchmal eine Brille ziemlich unpraktisch sein kann, trage ich halt Kontaktlinsen!"

Neugierig starrte der Dämon auf die Linse auf meiner Fingerkuppe. Sie wies rote Spuren auf. Auch wieder wegen des Blutes.

Ich legte sie in ein kleines Schälchen mit der richtigen Lösung, die ich noch vorhin mitgehen ließ, und entfernte somit die Blutspuren.

//Oh Mann, und jetzt wieder der Blick ins Grauen!//

Langsam wandte sich mein Blick zu dem spiegelnden Glas und ich erwartete Schlimmstes.

Nur überraschender Weise war die einstige Röte aus dem Auge gewichen. Ich konnte mir denken, dass es an dem Tränen durch das Lachen lag.

Schnell setzte ich mir die Linse wieder ein, säuberte die Wunde an der Stirn, machte einen Verband darum und dankte Hajime, der damit überhaupt nichts anfangen konnte. Glucksend schritt ich zurück zu meinem Zimmer.

Und schon kam auch der Schwarzhaarige wieder hinterher gedackelt.

"Du bist seltsam...!", meinte er, als er mich erreicht hatte.

"Das sagen mir viele!"

"Da fällt mir ein...was sollte das mit >er hat doch ne schwere Kindheit gehabt<?!"

Ich starrte ihn verdattert an und blieb stehen.

"A-aber deswegen hattest du dich doch so seltsam verhalten...?"

"Das war wegen des Blutmangels!"

"Toni sagte aber, es sei normal, wenn man in seiner Kindheit wegen seiner Gestalt grundlos geschlagen wurde!"

"Und was hat das mit mir zu tun?!"

"..."

//Ich. bring. Toni. um!!!//

Innerlich kochte ich vor Wut. Schon wieder hatte dieser Italiener es geschafft, mich lächerlich zu machen!! Wäre er nicht dermaßen transparent, würde ich ihn erwürgen!! Und ich hatte zu der Zeit schon eine ziemlich große People-to-kill-Liste! Und mal ehrlich: wer hatte nicht so was?

"Cara!"

//Oh nein...//

Freudig rannte eine Emily auf mich zu. Mich wunderte, dass ihre Wangen leicht gerötet waren.

"Kommst du mit runter? Man vermisst dich schon!"

//Vermissen? Mich?! Diejenige die als Spannerin, als absturzreifes Früchtchen, als geistig nicht mehr ganz da und als suizidgefährdet abgestempelt wurde?! HALLO?!//

"Meinst du wirklich?", fragte ich leicht schüchtern.

Sie nickte eifrig und zog mich am Ärmel in Richtung Treppe. Ohne Widerrede wurde ich erbarmungslos mitgezerrt und ob ich wollte oder nicht, nun musste ich doch noch die anderen sehen!!

Während ein innerlicher Machtkampf sich ausübte, ob ich mich losreißen und schreiend weglaufen oder einfach gehorchen und mitkommen sollte, hatte sich Hajime entschlossen, uns zu folgen.

An der Treppe angekommen.

"Wa-warte mal ein Moment!!", haspelte ich los und meine Nervosität war deutlich hörbar.

"Hmm?" Emily beugte sich zu mir vor und betrachtete mich durchgehend. Dieser finstere Blick mit dieser eisigen Strenge!

Und urplötzlich wich es zu einem breiten Grinsen. "Nix da! Du kommst mit!"

Mutwillig wurde ich die Treppe heruntergeschubst und landete auf meinen Allerwertesten!

"Dasch gibt schehn Punktää...!", lallte es vom Küchentisch her.

...

Langsam, sehr langsam hob ich den Kopf. Die Stimme hatte ich schon erkannt und deswegen war ich etwas geschockt und wollte nicht mit einmal einen Herzkasper kriegen. Also langsam!

"Ja, ja!! Ne Schehn begommt sie!" und kräftig wurde mit der Faust auf den Tisch geschlagen. Dazu ertönte ein mit Wahnsinn angehauchtes Lachen.

"Ich hab sie hergeholt!", freute sich die Braunhaarige und setzte sich zu den Jungs an Tisch.

"Schehr gut! Schehr gut!", lallte man weiter.

Laut dieser überaus graziösen Aussprache vermutete ich, dass die gewissen Herren und Damen ziemlich einen an der Krone haben müssten!

Und da saßen sie. Lachend nebeneinander, zusammengepfercht auf die kleinen 30 Quadratmeter der Küche, voll bis oben hin, halb schlafend, halb liegend, halb unterm

Tisch, halb sonst was. Ein Anblick, den ich mein Lebtag nicht vergessen werden würde! Und obgleich ich annahm, dass Kai mit am Meisten vertrug, so hatte er weitaus die beste Aussprache von allen! Seine Zunge ist dann nicht so robust wie sein Geist...

"Hallo...Gara!" Er meinte wohl mich und bevor Kai fortfuhr, verfiel er einen kurzen Lachanfall "Wie jets diar denn scho? Hicks!"

//...ok, ich nehm das mit der Festigkeit des Geistes zurück!//

Lee packte mich am Arm und er hatte gewiss genauso viel intus wie der Russe.

"Willscht du auch wasch trinken?!"

Seine Fahne überbrückte die restlichen zehn Zentimeter Entfernung und mir wurde seltsamer Weise schlecht...

//Jetzt weiß ich auch, warum Emily so komisch drauf war!//

Ich schwenkte meinen Blick über die Runde und musste feststellen, dass so ziemlich alle nicht mehr bei ihrem richtigen Verstand waren.

Johnny setzte sein Bierglas an, wurde aber durch das Klopfen auf seinen Rücken von Kai unterbrochen und verschluckte sich fast. Ray verkraftete anscheinend nicht ganz so viel und schlummerte friedlich an Kai gelehnt. Dieser hatte einen Arm um ihn gelegt und beschäftigte sich weiter mit Johnny, indem er den Schotten auslachte und weiter aus Spaß auf seinen Rücken schlug. Der Rotschopf wischte sich den Schaum vom Mund und drehte seinen Kopf mit halbgeöffneten Augen zu Kai, wobei er schief grinste. Kurzerhand nahm Johnny sein halbvoll Bier und beglückte Kais Haarpracht damit. Ich hatte zu der Zeit mit allem gerechnet, nur nicht damit, dass der sich umso mehr freute und wieder lachte. Ray schien in seiner Ruhephase gestört und knurrte leicht.

Dann weiter zu Lee und diesen Scherzkeksen!

Die freuten sich im gleichen Maße und lachten über Dinge, die nicht mal lustig waren!

//Irgendwie traurig...// Kevin war einer, der sich unterm Tisch bereitgelegt hatte und Siesta machte. Mariah hielt wohl einiges aus und trank fröhlich weiter und Emily hätte es ihr gleich getan, würde sie nicht auch schon unterm Tisch liegen...

Michael trat ein Wetttrinken mit sich selber an: Wer war robuster - Geist oder Magen? Der Geist gewann leider und der Amerikaner verteilte Halbverdautes auf den Fußboden...

"Dassch machscht du nachher abär noch wäg!", grinste Kai. Michael störte das weniger und verabschiedete sich zum Bad, aus dem dann diverse Geräusche erklangen.

Und weil Tyson schon so gut im Essen war, wieso nicht auch im Trinken? Dies musste er auch unbedingt unter Beweis stellen und schüttete sich das nächste Whiskeyglas herunter.

Da irgendjemand mal mit einem Wetttrinken angefangen hatte, wurde dies zwar weitergeführt, doch es fehlte irgendwie an Gegnern. Die einzigen Gegner waren wie bei Michael Magen oder Geist. Auf andere wurde schon nicht mehr geachtet. Die lagen entweder unterm Tisch, an der Wand, in den Armen ihres >Geliebten< oder auf dem Boden.

Ich schüttelte den Kopf.

Und ich schüttelte ihn noch mehr, als ich Hajime in deren Reihen sah, der fröhlich einen auf Saufkönig machte. Jeder, der nicht trank, war Spielverderber oder Party-Popper! Er machte mit und hatte nach drei Flaschen Korn einen vorn Dassel und stimmte mit schiefem Gesang ein.

//Das kenn ich irgendwo her...!//

Mir schossen wohlbekannte Bilder durch den Kopf und die Tatsache, dass ein in Shorts bekleideter Muten Roshi durchs Haus flitzte, bestätigte meinen Verdacht...

...und ich wollte weg....oder doch nicht? Ich hatte mir zwar vorgenommen, definitiv >nicht< hierunter zu kommen, aber würden sie eh nichts merken, bei diesem Suff....

Ryoko stolzierte herein und belieferte die Minderjährigen mit einer weiteren Ladung des Gebräus. Ein freudiger Aufschrei folgte und alle Hände waren an der Flasche.

Betrunken lachend schritt die Dämonin weiter, um andere mit Alkohol zu erfreuen.

Es war wieder so ein Moment, wo ich mich verfluchte, KEINE Kamera bei mir zu haben!  
//Vielleicht hab ich ja eine!//

Die Hoffnung schlich sich in mich hinein und verteilte sich prompt. Es veranlasste mich, die Treppen hinauf zu sprinten, in mein Zimmer zu flitzen, den Rucksack zu entleeren und auf mein Glück zu hoffen!

//Ich fass es nicht!//

Glücklich hob ich meinen eigenen Fotoapparat in die Höhe und bestaunte kurz das gute Stück. //Hehe. Ne Digitalkamera!// Mit einem gehässigen Lachen zischte ich hinunter zur Küche.

//Das werden die besten Fotos, die ich je geschossen haben werde! Yeah! Wenn ich hier wieder weg bin, verhöcker ich die bei Ebay und werde Millionä-// "-UUUUAAAH!"

RUMPS!

//...Nervenzellen melden gehorsam: stark schmerzendes Hinterteil und weitere unzählige Bereiche, die eine Welle von nicht gut tuenden Empfindungen erleiden...kurz: Autsch!// Ja, was wäre ich ohne meine gut funktionierende und blitzschnelle Reaktion...

"Schehn Punktää!"

"Jaa! Find isch auch!"

"Nein! Schwölf Punktä!"

"Schwölf gäht doch gar nicht!"

//Ha! Mein weitaus bester Durchschnitt!//

Und nun sah das Bild noch ulkiger aus, zumal sich noch andere Charaktere sich in die Küche begeben haben! Das Mischmasch verlieh dem Ganzen einen etwas skurrilen Eindruck.

"Hallo, Leudää!", ertönte die Stimme Inus, der sich zur Tür hinein stahl. Seine Augen blitzten auf, als er schon die Dreiliterflasche auf dem Tisch in Visir nahm. Kein Zögern, kein Wimpernzucken und schon klebte dessen Öffnung an seinen Mund und dessen Inhalt rutschte schnellstmöglich in den Magen des Dämons...

Viel gewundert hätte es mich nicht, würde sich der gute gleich übergeben, bei der Menge...und wieder wäre es einer...

Doch auch Inu hatte noch einen gewissen Verstand, der einerseits vorhanden war und andererseits auch seinen Besitzer in seine Schranken wies. Das artete sich dann so aus, dass er die schnabulierte Flasche einfach an Shippo, der auch gerade erst den Raum betrat, in die Hand drückte. Seine Worte "So wirst du groß und stark!" brachten

den Fuchs sogar dazu, die Flasche anzusetzen...

...um sie nach wenigen Schlucken mit vor Übelkeit drehenden Augen wieder abzusetzen...

Nun erbarmte sich ein anderer. Nagut, was hieß erbarmte? Er ergriff nur die Möglichkeit, sich weiter voll laufen zu lassen. Gewisse liebenswürdige Person, die sich als ein sturzbetrunkenener Kai entpuppte, schüttet letzte Tropfen des Gebräus herunter und setzte mit einem lauten Seufzen das Behältnis ab.

"Hab euch wasch mitgebracht!"

//Moment...die stimme haben wir hier doch schon einmal..!//

Ruckartig wendete ich mich zu dem Neuankömmling und erspähte einen Robert, von Oben bis Unten voll gepackt mit allerlei Trinkbaren.

Ich wusste nicht wie, aber er schien zur Kenntnis genommen zu haben, dass es etwas ungewöhnlich sein musste, dass er wieder so viel neuen Sprit dabei hatte.

"Isch hab's von ner Frau mit türkischen Haar...hicks!"

//Versorgt da wieder eine Ryoko unschuldige Minderjährige mit Genussmitteln? ...nja, kann mir reichlich egal sein...//

Schulter zuckend nahm ich zur Notiz, dass sich eine mit einer Flasche am Mund taumelnde Kagome hierher verirrt hatte. Und so in ihrem Rausch torkelte sie weiter, bis ihr Weg mit einem fall in Inu Yashas Arme ein Ende nahm...der wiederum auch nicht untätig blieb, sie geschickt auffing und aus dem Raum schliff.

Shippo gesellte sich zu Kevin und Emily unterm Tisch. Von Miroku fehlte jede Spur, genau wie von Sango und einigen Bladern.

Fast schon als verschollen geltend platzte Michael wieder in die Gesellschaft und schubste Oliver von seinem Stuhl. Jener Franzose kippte rechts weg und blieb unverändert liegen. Auch bei ihm schienen die Getränke so ihre Spuren zu hinterlassen haben...

Die Gläser auf dem Tisch überlappten sich und die leeren Flaschen ringsherum brachten einige Besucher zum Fall. So auch Ryoga, der ganz unschuldig und trotzdem betrunken den Raum betrat. Anscheinend störte dem das wenig und er blieb ebenso liegen.

Mit einem plötzlichen Aufsprung Kais, verlor erstens Ray seine Stütze und krachte zu Boden und zweitens die anderen ihren Gesang und starrten gebannt auf den Teamleader der Bladebreakers.

"Ich hab ne Idee!", startete Kai seinen Plan und ich war überaus erstaunt, wie schnell man seine Zunge wieder in Griff bekommen konnte!

Erwartungsvoll wurde er gemustert, bis Kai seinen Arm auf das Holz legte und über den gesamten Tisch zog. Das verursachte, dass die ganzen gläsernen Gegenstände eine zerbrechende Bekanntschaft mit Mr. Fußboden machten und das einige Trunkenbolde sich beschwerten, in einigen Gefäßen wäre noch ein Tropfen Alk gewesen!

//...//

Ich hatte mir mehr erwartet...was hieß erwartet? Zumindest dachte ich, sie wären etwas nüchtern geworden...doch wie gewöhnlich irrt der Mensch des Öfteren....was dieses Szenario mal wieder beweisen musste! Ich wäre vielleicht etwas rot angelaufen

und abgehauen, aber meine Neugierde und Interesse vereitelten das...

Ok...was hatten wir da...sahen wir mal von Kai und Ray ab, die gerade auf dem Tisch ne flotten Tango hinlegten, tummelte sich der Rest um die Plattform herum und tat wirres Zeug...mit wirres Zeug meinte ich die stetigen Anfeuerungsrufe "Auszieh, auszieh!!" , das nicht enden wollende Jubeln, das betrunkene Lachen und die große Augen...

//An sich wäre das eventuell ne nette Gesellschaft, würden zwei gewisse Leutchen auf dem Küchentisch nicht zu angetrunken sein und auf diversen Ansporn...ein..ge..hen...ouh, scheiße! RAY! KAI! WAS TUT IHR?! - ...grr! Cara! Was fragst du da noch? Du siehst es deutlich vor dir! Wozu hast du die verfluchte Kamera mitgeschleppt?! - A-aber...// Ich schluckte schwer...dies hier war ein bisschen schlimmer, als die Sache mit den Russen auf meiner Flucht vor Hajime! Da war das Gräuel die >älteren Herren<...aber hier...

//Kai wird mich umbringen...nein, nicht nur er... - Als ob du jemals damit ein Problem gehabt hättest! - Hey! Ich häng an mein Leben! - Seit wann? - ....argh! Verarsch mich nicht! Und pfeif nicht so unschuldig gegen die Decke!! - ...sum sum sum...beachte mich gar nicht. Tu, was du tun wolltest...ich wollte dir nur einen Tipp geben! - Sind wir hier bei: >wie stirbt man am schnellsten Lektion 1< ?! - ...// Und da die gewisse Stimme in meinen Kopf keine Antwort mehr geben wollte, widmeten sich meine Gedanken wieder dem Geschehen...und mir wäre zum erneuten Male fast das Herz stehen geblieben!

Die unbewusste Handbewegung gegen die Stirn verursachte einen stechenden Schmerz an der Beule...

...nagut...dann war ich eben doch noch Rot angelaufen. Vielleicht hätte ich das mit ein bisschen Alkohol unterdrücken können, aber bei mir reichten leider wenige Tropfen, um den Verstand leicht bei Seite zu drängen...ich war nicht so robust. Aber die tanzenden Jungs auf dem Tisch anscheinend auch nicht...sie hatten sich irgendwie vermehrt....NEIN! Nicht in dem Sinne!!! Was ich meinte war, dass sich dort statt zwei, urplötzlich an die acht tummelten!

//Wieso ist der Tisch auf einmal so groß?! Bin ich hier die Einzige, die sich darüber wundert?!//

Noch während ich diese Gedanken hegte, gesellte sich zu den acht bereits Tanzenden noch zwei...das eine war Duo und der andere Ryoga. Er war über den Sturz hinweg, und nachdem er auch noch ein paar Gläser leerte, verschwand menschlicher Verstand. Die acht anderen Glücklichen, wenn nicht sogar zu Glücklichen, tanzten Ringel-Ringel-Ray (...^^;) oder veranstalten eine Minibolonese einmal im Kreis am Tischrand.

//Ha! Günstiger könnte ich gar nicht stehen!// Ein hämisches Grinsen schlich sich auf meine Lippen und ohne großmächtig weiter darüber nachzudenken begann ich, einige Charaktere mittels nettem Bild einzufangen! Vergleichbar fast mit ner Fotosafari...

//...uund der Erste! Inu Yasha! Ich dachte, er wäre mit Kagome weggegangen...egal...gefolgt von einem taumelnden Lee, hinter dem Eddy herhopste. Ja! Des weitern haben wir noch...Ranma! Ouh! Arg am schwanken und lachen! Kai und Ray mal wie gehabt! Nur mit dem Unterschied, dass sie in Boxershorts herumwanderten! ...und Johnny muss wieder mit dabei sein! ...und wenn das nicht jetzt Ryoga und Duo sind....die sind so kleidungslos...nja...sie haben noch ne Shorts an...aber sonst...//

Und in dem Moment war ich mir im Klaren, dass, wenn auch nur irgendeiner dieser

Komödianten in der Küchenmitte meine Bilder in die Finger kriegt, mein letztes, aber auch allerletztes Sekundchen geschlagen hat! So schnell würde ich nicht gucken können, wie die mich in den Tod stürzen lassen, abschlachten, erstechen oder sonst was! Eventuell kurz und schmerzlos durch verbrennen oder Zerquetschen aufgrund sehr großer Füße eines Gundam...

Der trunkene Gesang in der Mitte verstummte kein Stück.

Ihre Tänzen waren...ähm, einfallsreich? Jedenfalls so einfallsreich, wie es eben von betrunkenen Personen kommen konnte...

Ich machte mir einfach keine Gedanken mehr darüber...worüber schon? Sollte ich solche Momente nicht nutzen und sie für die Ewigkeit aufbewahren? War dies ein Verbrechen? Und vor allem: wann hatte man bitteschön schon so eine Chance?! Ich konnte mich nicht entsinnen, jemals etwas Vergleichbareres erlebt zu haben...umringt von Charakteren, die es nicht mal in der Realität gab! Scheiß auf die Superstars, wenn man so etwas hier erleben konnte!

Und warum sollte ich nicht mitmachen? Zwar hielt ich mich im Gegensatz zu tanzenden Jungen eher dezent zurück, aber ich blieb in der Gesellschaft und verfolgte das Spektakel! So entging mir auch nicht, wie sich unverständlicher Weise die Küche so vergrößert hatte, dass man annehmen musste, ne Wand fehlte!

...

//Da fehlt wirklich eine Wand!//

Um genau zu sein, die zum Essensraum! Dieser war über und über mit anderen Partygästen beladen. Der Geruch von Alkohol verstärkte sich fast noch mehr in diese Richtung! Mir schien es, als hätten sich jegliche Personen, mit einigen Ausnahmen, hier eingefunden und veranstalteten eine Fete, und das ohne sichtbaren Grund! Man braucht zwar nicht immer einen Grund für so eine Angelegenheit, aber vielleicht ein ausschlaggebendes Ereignis...und wenn das eine verdammte dumme Idee war! Irgendetwas!!

Doch über meine Probleme schienen sich die anderen nicht zu kümmern! Und da der Anblick von halbnackten jungen >Männern< auf gewisser Weise etwas...nja...wie sollte ich sagen...vielleicht erschreckend war?, verzog es mich ins Esszimmer mit weiteren Persönlichkeiten. Würden da nur Ryoko und Aeka und Mihoshi sitzen, die ein kleines weiteres Wetttrinken veranstalteten, würde dies mich auch nicht weiter schockieren. Nur saßen da eben nicht nur die drei Genannten, sondern ein paar mehr!

Wenn man bedachte, dass in der Küche nur >Jugendliche< rum rannten, befanden sich hier größten Teils etwas...>Ältere<.

//Ich weiß ja nicht wie alt Vegeta ist, aber ich denke keine Zwanzig! Und Bulma, Chichi und Goku bestimmt auch nicht! Und wenn dieser Muten Roshi noch ein einziges Mal so vor meiner Nase rumtänzelt, wird er das letzte Mal was getrunken haben!//

Mit finsterer Mine starrte ich dem lallenden Herrn der Schildkröten hinterher, wandte meinen Blick dann doch ab, weil's nicht gerade was fürs Auge war. //Bei denen in er Küche war es nicht so das Problem... - Ca~ra~...? Was denkst du da wieder...? ....ts, ts, ich bin enttäuscht! - Nein!! Enttäuscht von der Stimme in meinen Kopf, die nur für mich existiert, die mich selber verarscht und die nur imaginär ist!! Nein, wie konnte ich sie dermaßen enttäuschen?!// Selbst in meiner richtigen Gedankenwelt veräppelte ich mich selber und bemerkte dies noch nicht mal... //Wenn ich nur wüsste, woher diese Stimme kommt...früher gab's die doch auch nicht!//

Abrupt wurde ich aus meinen Gedanken gerissen, als mich jemand am Arm packte.

"Hier! Trink auch was!", freute sich eine Dämonin und hielt mir die Sakeflasche an den Mund. Unbewusst hatte ich diesen geöffnet und zu meinem Verdruss, schluckte ich das ölige Zeug auch noch herunter!

...die Wirkung setzte ein und ich verfiel in einen heftigen Hustkrampf. Sie wollte mir helfen, doch bewirken harte Schläge auf den Rücken nicht immer was! Und weil die werte Ryoko nicht aufhören wollte, auf mich einzudreschen und keiner der anderen sich um Mitleid scherte, hätte ich mich beinahe übergeben, denn diese Hiebe mit der flachen Hand wirkten sich irgendwie auf den Magen aus...und in dem befand sich ja diese Gebräu...und dieses Gebräu verkräftete ich nicht so gut...und weil ich es nicht so gut verkräftete, hätte ich mich bei Nahe übergeben! Ich könnte dies noch fortsetzen, aber mein eigenes unwohles Gefühl im Magen, hob den Gedankengang auf und ließ mich unwillkürlich, aber Gott sei dank, zum Klo rennen!

~\*~\*~\*~\*~

...ist's vielleicht etwas übertrieben..? oO?

Nja, ist aber wichtig für den Verlauf der Geschichte... ..nun guckt mich nicht so an! Hier existiert irgendwo ne Handlung...nur hat sie sich irgendwie gerade in einer Ecke verkrümelt und will sich nicht zeigen...<.< feiges Ding...! Bwahahaha...vielleicht helfen einige ganz klitzekleine Kommis? O.ô, \*schnüff\* Büdde, büdde?

man liest sich  
klein kadruen